



GEMEINDE RECHBERG

rechberginfo



Erfreuliche Gemeindeentwicklung



Foto: K. Kriechbaumer

23 Schulanfänger sind ein nicht alltägliches Bild in der Rechberger Volksschule. Laut Schulchronik erst zum zweiten Mal nach mehr als 20 Jahren.

Mit einer überaus erfreulichen Schülerzahl ging im September der heurige Schulbeginn über die Bühne. Dabei zeigte sich deutlich, dass die Entwicklung der Gemeinde Rechberg, die seit Jahren eine der jüngsten in ganz Österreich ist, was das Durchschnittsalter der Bevölkerung angeht, klar in die richtige Richtung geht.

Im Vergleich zu anderen, an Einwohnern stärkeren Gemeinden im Bezirk Perg, kann sich die Anzahl der Schulanfänger in Rechberg mit 23 Schülerinnen und Schülern zeigen lassen. Bestimmt ist diese Zahl ein kleiner Ausreißer nach oben, jedoch sprechen die Zahlen für die nächsten Jahre mit 10, 17 und 19 eine ähnliche Sprache. Und das geht aber nur, weil es Rechberg geschafft hat, junge Leute im Ort zu halten und ihnen die Möglichkeit

einer Familiengründung in Form von Wohnungen oder Baugründen zu bieten. Und auf diese Themen wird die Gemeinde auch weiterhin ein großes Augenmerk legen. Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schüler leistet der OÖ Zivilschutz jedes Jahr mit der Kinderwarnwestenaktion. Jeder Schulanfänger erhält dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Überge-

ben wurden die Warnwesten von Beamten der Polizei in Begleitung von Bürgermeister Martin Ebenhofer, der für jedes Kind zusätzlich noch ein Reflektorband dabei hatte. Auch die Kinder im Rechberger Kindergarten durften sich über Warnwesten freuen, die sie künftig bei Ausflügen ins Gelände anziehen dürfen. Man sieht, dass sich in dieser Rechberginfo wieder vieles um die Kinder dreht, wie es sich für eine junge Gemeinde eben gehört.



... in dieser Ausgabe

Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Mit dem Kindergartenstart und dem Schulbeginn ist der Herbst auch in Rechberg eingezogen. Der Betrieb im Kindergarten läuft heuer mit zwei Gruppen. Für die nächsten Jahre sind laut den Kinderzahlen wieder drei Gruppen geplant. Auch in der Volksschule ist nach der ruhigen Ferienzeit wieder Leben eingekehrt. Wir durften mit 23 Schulanfängern besonders viele neue Schülerinnen und Schüler begrüßen, und ihnen viel Freude und Spaß beim Lernen wünschen.

Mit der Bauverhandlung für das neue Musikheim wurde ein Grundstein zur Umsetzung für das derzeit größte Zukunftsprojekt der Gemeinde getan. Der Baubewilligungsbescheid wurde dem Land OÖ mit der Bitte um Erstellung eines Finanzierungsplanes übermittelt. Gemeinsam mit dem Generalübernehmer, der WSG aus Linz, wird in den Wintermonaten die Ausschreibung der Rohbauarbeiten erfolgen. Damit sollte, zur Freude unserer Musikkapelle, einem Baubeginn im Frühjahr 2020 nichts mehr im Wege stehen.

Mein besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen der Vereine und Organisationen für die Durchführung der vielen Feste und Feiern und des Kinderferienprogrammes. Das abwechslungsreiche Angebot war bei den Kindern wieder sehr beliebt. Zurückblicken können wir auch auf eine gute Badesaison. Mittlerweile wurde mit dem Ablassen des Wassers und der Reinigung des Badesees begonnen. Zeitgerecht zum Winterbeginn wird genügend Wasser vorhanden sein, damit für die Stockschützen eine passende Eisfläche vorhanden ist.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Rechbergerinnen und Rechbergern, die bei der Nationalratswahl ihre Stimme abgegeben haben und wünsche viel Spaß beim Lesen der Rechberginfo!

Martin Ebenhofer
Martin Ebenhofer



5

Häuserchronik

Noch bis Jahresende können Änderungen gemacht werden.



6

Musikverein

Musikalischer Wandertag rund um den Plenkerberg.



9

Kindergarten

Die Nachmittagsbetreuung wird gut angenommen.



12

Naturpark

Viel Spaß und Unterhaltung bei zwei Ferienprogrammen.

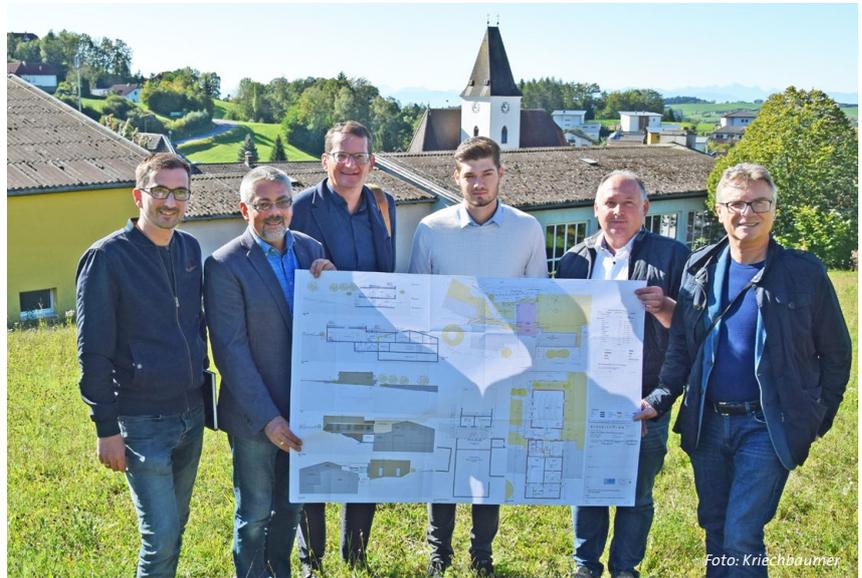
PLANUNG ABGESCHLOSSEN

Musikheim baubehördlich genehmigt

Nach Abschluss der Planungsarbeiten fand am 1. Oktober 2019 die Bauverhandlung für das Musikheim statt.

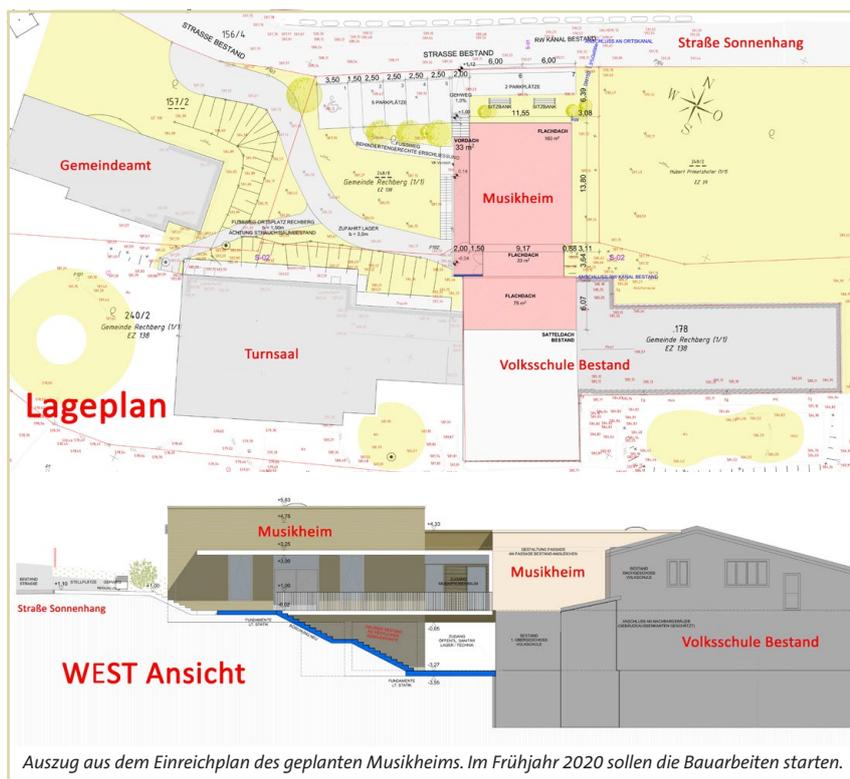
Fachlich und konstruktiv, so kann man den Verlauf der baubehördlichen Verhandlung für das geplante Musikheim, das an die nördliche Seite des Obergeschosses der Rechberger Volksschule angebaut werden soll, bezeichnen. Der Zugang erfolgt über die Zufahrt am Sonnenhang und aufgrund des eingeschossigen Baustils fügt sich das Gebäude sanft in das Ortsbild ein. Für angrenzende Nachbarn wirkt sich das Bauwerk daher nicht negativ aus.

Damit im Frühjahr 2020 mit den Bauarbeiten für das neue Rechberger Musikheim gestartet werden kann, müssen im Winter die einzelnen Gewerke (Bauarbeiten, Elektro, Installationen, etc.) ausgeschrieben und vom Gemeinderat beschlossen werden. Als Generalübernehmer (übernimmt die gesamte Baukoordination) konnte mit der WSG Linz eine traditionsreiche, oberösterreichische Wohnbaugenossenschaft beauftragt werden. Und hier ist der Bauleiter kein unbekannter: Baumeister DI (FH) Christian Rechberger war schon vor mehr als 20 Jahren für die Errichtung des Amts- und Feuer-



Projektkoordinator MV Rechberg Wolfgang Haslhofer, Bgm. Martin Ebenhofer, DI Christian Rechberger, Bausachverständiger Michael Feichtner, MV-Obmann Gerhard Greindl, Architekt Norbert Haderer

wehrhauses verantwortlich, damals noch für die Wohnbaugenossenschaft GWB. Abgeschlossen wird die Projektentwicklung mit der Übermittlung eines Finanzierungsplanes seitens des Landes OÖ, den die Gemeinde in den nächsten Wochen erwartet.

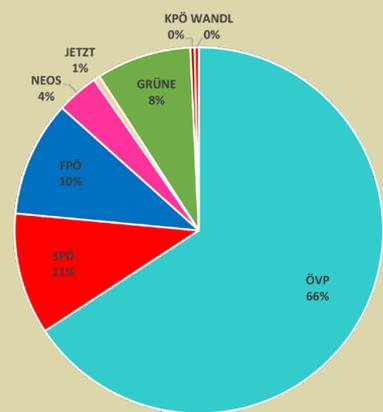


Auszug aus dem Einreichplan des geplanten Musikheims. Im Frühjahr 2020 sollen die Bauarbeiten starten.

Wahlergebnis

Die Nationalratswahl am 29. September 2019 brachte in der Gemeinde Rechberg folgendes Ergebnis:

Wahlberechtigte:	751	
ausgestellte Wahlkarten:	104	
abgegebene Stimmen:	549	
davon gültig:	540	
davon ungültig:	9	
ÖVP	355	65,74%
SPÖ	58	10,74%
FPÖ	55	10,19%
NEOS	20	3,70%
JETZT	3	0,56%
GRÜNE	45	8,33%
KPÖ	2	0,37%
SLP	0	0,00%
WANDL	2	0,37%



Ergebnis Nationalratswahl 2019 – Rechberg

**Nächste GR-Sitzung:
Mo, 9. Dez. - 20 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19. SEPT. 2019

Beschlüsse des Gemeinderates



Die dritte Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2019 fand am 19. September statt. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

■ Rechnungsabschluss 2018

Der Prüfungsbericht der BH Perg zum Rechnungsabschluss 2018 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

■ Nachtrag zum Voranschlag 2019

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 2.220.800 Euro im Ordentlichen Haushalt und Einnahmen in Höhe von 1.278.700 Euro und Ausgaben in Höhe von 1.259.200 Euro im Außerordentlichen Haushalt wurde beschlossen.

■ Errichtung eines Musikheimes

Der Gemeinderat hat beschlossen, die WSG Linz nach Durchführung einer Ausschreibung für die Übernahme der Generalübernehmerleistungen für die Errichtung des Musikheimes zu beauftragen. Die WSG Linz ist eine traditionsreiche Wohnbaugenossenschaft in Oberösterreich.

■ Gemeindegzuschlag zur Freizeitwohnungspauschale

Die Verordnung für die Einhebung eines Gemeindegzuschlages zur Freizeitwohnungspauschale des Landes OÖ wurde aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen angepasst und neu beschlossen.

■ Wasserversorgung von Objekten im Gemeindegebiet von St. Thomas/Bl.

Die Gemeinde Rechberg versorgt seit Sommer 2019 zwei Objekte im Gemeindegebiet von St. Thomas am Blasenstein mit Trink- und Nutzwasser. Hierfür musste eine Vereinbarung mit der Marktgemeinde St. Thomas/Bl. über die Verrechnung der Anschluss- und Wasserbezugsgebühren durch die Gemeinde Rechberg beschlossen werden.

■ Adaptierung der Abfallordnung

Beschlossen wurde die Änderung der Abfallordnung der Gemeinde Rechberg mit der Festlegung von Sonderbereichen bei der Abfallabholung.

■ Vermietung der VS-Wohnung

Ein Mietvertrag für die Volksschulwohnung mit Herrn Christian Leimlehner, Windischhof 2 für die Dauer von zwei Jahren wurde beschlossen.

■ Dienstbarkeitsvertrag

Ein Dienstbarkeitsvertrag für die Einräumung eines Wegerechtes zur Erschließung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage mit den Grundeigentümern Strasser, Ortner und Steinbeiß wurde beschlossen.

■ Vermessung Öffentliches Gut

Eine Vermessung des Öffentlichen Gutes im Bereich der Bergstraße, Gst. Nr. 3229/6, laut Vermessungsplan des Vermessungsbüros DI Hainzl, GZ 13706 wurde beschlossen.

■ Änderung Flächenwidmungsplan

Der Beschluss über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 15 „Zeller“ von Grünland in Bauland wurde gefasst.

■ Interkommunale Zusammenarbeit

Es wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde Rechberg an der Erarbeitung eines strukturierten Kooperations- bzw. Verbandsmodells im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft im Bezirk Perg beteiligt.

Abfall-Umstellung

Wie in der Rechbergerinfo Sommer 2019 berichtet, führt der Bezirksabfallverband ab dem kommenden Jahr eine Umstellung der Altpapiersammlung von den öffentlichen Containerstandplätzen auf eine Hausabholung durch. Die kostenlosen Altpapiertonnen werden ab 9. Dezember durch die Bauhofmitarbeiter an die Rechberger Haushalte ausgeliefert. **Die erste Abholung findet am 12. Februar 2020 statt. Danach im Intervall von acht Wochen.** Jeder Haushalt, der eine Müllgebühr entrichtet, bekommt eine Altpapiertonne zugestellt. Wer keine Altpapiertonne haben möchte oder keinen Platz hat, kann sein Altpapier wie bisher sammeln und im nächsten Altstoffsammelzentrum abgeben. **Falls keine Altpapier-tonne gewünscht wird, ist dies am Gemeindeamt noch bis 31. Oktober 2019 bekannt zu geben.**

Für die Kunststoffverpackungen wird das System „Gelber Sack“ eingeführt. An jeden Haushalt wird am Jahresanfang eine Rolle mit neun Säcken direkt verteilt. Alle sechs Wochen erfolgt die Abholung der gelben Säcke direkt von der Liegenschaft. Bei der öffentlichen Müllsammelstelle werden ab Jänner 2020 die Sammelbehälter für Papier und Karton sowie Kunststoffverpackungen abgezogen. Die Umstellung bringt keine Erhöhung der Abfallgebühren mit sich.

Dank an Blutspender

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 26. August 2019 haben 45 Rechbergerinnen und Rechberger Blut gespendet. Im Namen des Blutspendedienstes vom Roten Kreuz OÖ bedanken wir uns sehr herzlich für die Bereitschaft Blut zu spenden und somit die Versorgung der Krankenhäuser mit Blut zu unterstützen.



ÄNDERUNGEN NOCH BIS JAHRESENDE MÖGLICH

Redaktionsschluss für Häuserchronik

Nach mehrjähriger Aufarbeitung und zusätzlichen Recherchen soll die Häuserchronik mit Ende des Jahres fertig sein.

Mehr als 600 Seiten wird das Gesamtwerk der Rechberger Häuserchronik umfassen, für die bis zuletzt Daten gesammelt und ergänzt wurden. Außerdem wurden die Chroniken in ein übersichtliches und leserliches Format gebracht. Da viele Texte und Fotos bereits vor einigen Jahren abgegeben wurden, wird nochmals angeboten, sich die Häuserchronik für sein Objekt und seine Familie auf Wunsch am Gemeindeamt durchzuschauen. Auf Wunsch kann die gestaltete Seite auch gerne per E-Mail versendet werden. Danach können, wenn gewünscht, noch aktuelle Fotos (Bewohner, Hausansicht, Gartenansicht) in digitaler Form ausgetauscht oder erweitert werden. Diese Frist endet am

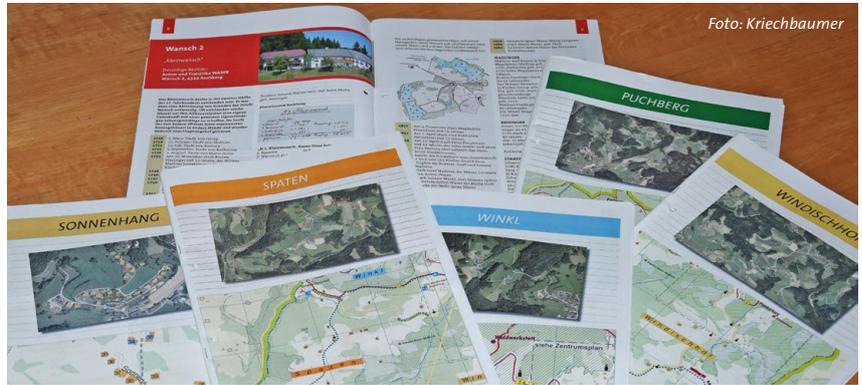


Foto: Kriechbaumer

Schon bald werden die einzelnen Straßen und Ortschaften zu einem Gesamtwerk zusammengefügt.

31. Dezember 2019. Wenn bis dahin keine Stellungnahme abgegeben wird, nimmt die Gemeinde an, dass die Häuserchronik in der vorliegenden Form veröffentlicht werden kann. Sobald

die Häuserchronik in gedruckter Form vorliegt, werden alle, die bereits ein Exemplar bestellt haben, informiert. Zusätzlich wird sich die Gemeinde eine geringe Stückzahl auf Reserve legen.

Baustellen: Wo in Rechberg gebaut wurde



Foto: H. Moser

Der Zugang zur Aussichtswarte wurde vom Bauhofteam neu errichtet. Danke an Hans Moser für die Unterstützung!



Foto: J. Ortner

Die Glasfaserleitung wurde vom Ortszentrum nach Windischhof verlegt. Besonders schnell ging es zu den Berghäusern mit Hilfe des Grabenpflugs.



Foto: J. Ortner

Der Güterweg Katteneder wurde neu asphaltiert.



Foto: K. Kriechbaumer

Die Gemeindestraße Zufahrt Puchberg 11 - Riegler Johann - wurde staubfrei gemacht.



MUSIKALISCHER FAMILIENWANDERTAG

Bald geht's zum Bundeswettbewerb

Das Rechberger Jugendorchester freut sich auf ihr großes Bühnenerlebnis im niederösterreichischen Schloss Grafenegg.

Im August erlebten 26 Kinder im Rahmen des Kinderferienprogramms einen abwechslungsreichen Tag beim Musikverein. Unter der fachkundigen Leitung von Stabführer Fabian Spiegl übten die Kinder im Turnsaal erste Schritte und Figuren in Marschformation und durften ihr Können danach auch gleich vor Zusehern unter Beweis stellen. Denn zum Mittagessen marschierten die Kinder vom Turnsaal zum Gasthof Haunschmid, wo sie mit begeistertem Applaus der Wirtsleute und ihren Hausgästen empfangen wurden. Am Nachmittag wurden bei der Familie Haslhofer aus Bechern, Holzresten, Wolle, Stoff und Schachteln die verschiedensten Musikinstrumente gebastelt. Vielen Dank an Elisabeth „Lissi“ Ortner, die mit ihrem jungen Helfer-Team ein gelungenes Kinderferienprogramm organisiert hat.



Danke für die Spende

Beim Frühschoppen am 15. August durfte der Musikverein eine großzügige Spende der Jungen ÖVP über 500 Euro entgegennehmen. Ein großes Dankeschön an Stefan Ortner und Dominik Moser mit ihrem Team.



Dominik Moser, Musikvereins-Obm. Gerhard Greindl, JVP-Obmann Stefan Ortner



Fotos (3): Musikverein

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Haunschmid für die großzügige Einladung zum traditionellen Schnitzessen.

Familienwandertag

Am 22. September wanderten 200 Starter bei herrlichem Spätsommerwetter über und um den Plenkerberg bis zum Ziel am Großdöllnerhof. Die musikalischen Einlagen bei den Labstellen entlang der Wegstrecke sorgten für Abwechslung und gute Stimmung. Der Tourismusverband, die Goldhaubengruppe und der Musikverein bewirteten die Gäste mit frischen Bratwürsteln, Mehlspeisen, Kaffee sowie den beliebten Bauernkräpfen. Über den Hauptpreis bei der Verlosung durfte sich diesmal Margit Obermüller freuen. Vielen Dank an Präsident ÖR Karl Weichselbaumer, der diesen Preis in gewohnter Manier gesponsert hat.

Derzeit bereiten sich die MusikerInnen der Trachtenmusikkapelle auf die Konzertwertung am 19. Oktober in Saxen vor. Den stimmungsvollen Jahresabschluss des Musikjahres bildet dann das Adventkonzert am 7. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche.

Auch Dé Jungen proben fleißig für ihren großen Auftritt beim Bundeswettbewerb für Jugendorchester am 27. Oktober im Schloss Grafenegg in Niederösterreich. Wer bei diesem besonderen Erlebnis dabei sein möchte, kann gerne mit dem Bus mitfahren – es gibt noch Restplätze (Abfahrt: 11:30 Uhr, Rückkehr ca. 20:30 Uhr; Anmeldungen bitte bei Stefan Huber unter 0664 / 2445544).



Foto: V. Thauerböck

Margit Obermüller und ihre drei Töchter freuten sich über den Gewinn des kuscheligen Teddybärs.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Erfolgreicher Schulstart in der Volksschule

„So viele Schulanfänger gab es an unserer Schule seit über zwanzig Jahren nicht mehr“, freute sich auch die Direktorin der Rechberger Volksschule, Aloisia Prinz. Die Erstklasser wurden freudig aufgenommen und in den ersten Schultagen mit Sumsi-Rucksäcken, Kindersicherheitswesten und reflektierenden Armbändern beschenkt.

Im laufenden Schuljahr besuchen insgesamt 56 Mädchen und Buben die dreiklassig geführte Volksschule. Die Schulkinder werden von den literarischen Lehrerinnen Erika Haderer (Klassenlehrerin der 1. Schulstufe, Teilzeit), Margit Obermüller (Klassenlehrerin der 2. Schulstufe, Teilzeit) und Aloisia Prinz (Schulleiterin/ Klassenlehrerin der 3./4. Schulstufe) unterrichtet. Teilzeitlehrerin Roswitha Rumetshofer führt offiziell keine eigene Klasse, sie kümmert sich jedoch besonders um die Kinder der 3. Schulstufe. Renate Mahr (Teilzeit) unterrichtet literarische Gegenstände in der 4. Schulstufe und Werken in allen Klassen. Sylvia Gruber ist für die Sprachförderung



Foto: K. Kriechbaumer

Bgm. Martin Ebenhofer beim Austeilen der Warnwesten und Reflektorbänder. Markus Stockinger (Bild oben)

zuständig und als Begleitlehrerin für einzelne literarische Stunden in unterschiedlichen Schulstufen im Einsatz. Markus Stockinger aus

Rechberg wurde mit diesem Schuljahr der Volksschule zugeteilt und übernahm die Religionsstunden von Bernadette Haider.

WC ist kein Mistkübel

Unsere Kanalisation und unsere Kläranlagen vertragen vieles, jedoch führt über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung. Unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall vom Abwasser getrennt werden, giftige Substanzen können mitunter die Abwasserreinigung entscheidend beeinträchtigen. Bei der Reinigung von Kanalschächten im Rechberger Gemeindegebiet wird immer wieder festgestellt, dass Hygiene- und Kosmetikartikel oder sonstiger Abfall in den Kanal geworfen wird. Ein übersichtliches Merkblatt dazu findet man unter www.land-oberoesterreich.at > Themen > Umwelt und Natur > Wasser > Abwasser > Abwasserreinigungsanlagen.



Foto: Bauhof

Ein Blick in den Kanalschacht verrät gleich, ob Abfall unerlaubt über den Kanal entsorgt wird.

Fortbildung: Über Käfer und Wanzen im Naturpark

Mit zwei besonderen Insektengruppen, den Käfern und Wanzen, beschäftigten sich die Pädagoginnen der Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten bei ihrem jährlichen Fortbildungsnachmittag. Mit der Insektenspezialistin Gudrun Fuß wurde fleißig gekeschert und bestimmt. Dabei stellten viele fest, dass Wanzen bei näherer Betrachtung farbenfrohe Schönheiten sind und ihren schlechten Ruf – mit Ausnahme der Bettwanze – zu Unrecht tragen. Außerdem sind nicht alle der 900 in Österreich vorkommenden Wanzen „Stinker“, einige duften sogar nach Apfel oder Kiefer. Und in der Wissenschaft spielen Wanzen bei der Entwicklung von effektiven antibakteriellen Wirkstoffen gegen antibiotikaresistente Bakterien eine wichtige Rolle. Unter den rund 7500 Käferarten in Österreich gibt es viele bekannte Nützlinge, wie der Läuse fressende Marienkäfer oder auch der Borkenkäferlarven vertilgende Feuerkäfer. Und die Larven des Glühwürmchens ernähren sich gerne von Schnecken. Als Nahrungsquelle für unsere Vögel und zur Bestäubung leisten Käfer ihren Beitrag im Naturkreislauf.



Foto: B. Dermfl

Die Pädagoginnen der Naturpark-Schulen begaben sich auf die Suche nach Wanzen und Käfern.



MITFAHRGELEGENHEIT GESUCHT

News aus dem SOS- Kinderdorf

In Balance bleiben mit sich und der Natur. Dieser Leitspruch steht im Rechberger SOS-Kinderdorf weit oben.

aus dem SOS-Kinderdorf von Maria Peilberger

Im September machten sich alle Kinder und Jugendlichen aus dem SOS-Kinderdorf Rechberg auf Einladung des Maurerwirtes auf den Weg nach Kirchschlag bei Linz zum Klettern und Bogenschießen. Schon während der Busfahrt wurde spekuliert, wie der Tag wohl verlaufen wird, welche Tiere beim Bogenschießen zu treffen sein werden und wie schwer der Klettergarten zu bewältigen sein wird. Zum Einstieg gab's eine leckere Vormittagsjause in Form von Würstel mit Gebäck und ein kühles Getränk. Gestärkt und voller Vorfreude marschierten die Kinder in Kleingruppen los zum 3D Bogenparcour am Breitenstein. Mit viel Spaß, Ehrgeiz und Einsatz versuchten sie, mit Pfeil und Bogen möglichst viele der naturgetreu nachgebildeten Waldtiere zu treffen. Nach dem Bogenschießen gab es beim Maurerwirt süße Getränke und richtig leckeres Essen, das auf einem großen mit Spritzkerzen verzierten Wikingerschiff serviert wurde. Da leuchteten die Kinderaugen und die der Erwachsenen. Eis war die perfekte Nachspeise an diesem sonnigen Tag.



Muskan und Jaqueline mit Pfeil und Bogen bewaffnet.

Nächster Programmpunkt war der Klettergarten. Dort sind zwischen den Baumhäusern abwechslungs-



Einen sportlich unterhaltsamen Tag erlebten die Kinderdorfkinder im Kletterpark.

Foto: M. Peilberger

reiche, bunte Seilhindernisse eingebaut, auch zur großen Freude unserer Kleinen. Unsere Jugendlichen und die Erwachsenen kamen voll auf ihre Rechnung. Sie konnten ihr Können im etwas anspruchsvolleren Bereich des Klettergartens unter Beweis stellen. Mit neuen Erfahrungen, neuen Eindrücken, müde aber glücklich ging's zurück mit dem Bus nach Rechberg. DANKE für diesen tollen, aufregenden, spannenden, lustigen und rundum perfekten Tag.

Ich bin 16 Jahre alt und daher wahlberechtigt

Derzeit sind sechs Jugendliche aus dem SOS-Kinderdorf über 16 Jahre alt. Aus einigen Gesprächen hat sich ergeben, dass sie sich mehr Information zum Thema Wahlrecht und Demokratie wünschen. So fand im September ein Treffen mit Andreas Weber, Lehrer am BORG Perg, statt. Herr Weber lieferte einen Überblick zu den politischen Parteien, brachte unseren Jugendlichen Wissen über das Wahlrecht näher und beantwortete die offenen Fragen. Es war ein sehr informativer Abend, und zwischendurch wurde auch heiß diskutiert. Dabei stellte sich heraus, dass sich so mancher schon recht gut über die Österreichische Politiklandschaft informiert hatte.

Zwei neue Kinder

Durch den Auszug von zwei Jugendlichen im Sommer wurden in der WG Farbenspiel zwei Wohnplätze frei. Seit September wohnen nun Lisa und Samuel bei uns. Sie wurden von den anderen Kindern und Jugendlichen herzlich empfangen und sofort gut in das Gruppengeschehen eingebunden. Natürlich ist für die beiden alles noch etwas ungewohnt, aber sie entwickeln sich richtig gut in der Eingewöhnungsphase. Beide besuchen die Neue Mittelschule in Bad Zell.

Mitfahrgelegenheit

Rohan Saddiqi, einer unserer Jugendlichen der WG Sonnenschein, arbeitet seit September im Lebensquell Bad Zell. Er hat dort eine Lehre als Gastronomiefachmann begonnen. Leider ist die Busverbindung nach Bad Zell nicht sehr gut. Daher unsere Bitte: Vielleicht gibt es jemanden aus der näheren Umgebung, der auch in diese Richtung fährt und Rohan mitnehmen könnte. Rohan arbeitet von 8 bis 16.30 Uhr, an unterschiedlichen Tagen in der Woche. Bitte um Rückmeldung in der WG Sonnenschein unter 0680/3073951. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im Namen des SOS-Kinderdorfes.



NACHMITTAGSBETREUUNG

Kindergarten wieder zweigruppig geführt

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase läuft der Kindergartenbetrieb schon wieder in geregelten Bahnen.

Im heurigen Kindergartenjahr besuchen 24 Buben und 12 Mädchen den Kindergarten. Diese Zusammensetzung merkt man in der Dynamik und auch an den bevorzugten Spielen in den Gruppen. Da wird gebaut, konstruiert, eine Rakete in den Weltraum geschickt und noch vieles mehr. Die Mädchen haben den Genuss, manche Spielbereiche für sich in Anspruch zu nehmen. Jedes Jahr bietet die Zusammensetzung der Gruppen neue Herausforderungen und Chancen, daher ist es auch nie langweilig im Kindergarten.

Betreuungsangebot

Im September wurde mit zwei Kindergartengruppen gestartet. In einer Gruppe ist ein Kind unter drei Jahren, die andere Gruppe wird als Integrationsgruppe geführt. Der Kindergarten ist täglich von 7 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Am Montag und Mittwoch wird zusätzlich ein Mittags- und Nachmittagsbetrieb bis 16 Uhr für Kindergarten- und Schulkinder angeboten. Das Mittagessen wird gemeinsam beim Dorfwirt eingenommen.



Foto: Kindergarten

Nach dem Mittagessen wird die Hausübung gemacht.

Seit September 2018 haben auch Kinder der Volksschule die Möglichkeit, die Nachmittagsbetreuung zu besuchen. Diese Schulkinder können auch den Journaldienst des Kindergartens nutzen. Das bedeutet, dass sie die Semesterferien, die Osterferien, zwei Wochen im Juli und zwei Wochen im August (laut Bedarfserhebung) und die Zwickeltage auch am Vormittag im Kindergarten verbringen dürfen. Für



Fotos (2): K. Kriechbaumer

In Zusammenarbeit mit dem OÖ Zivilschutzverband überreichte Bürgermeister Martin Ebenhofer „Mini-Warnwesten“ für alle Kindergartenkinder. Die Warnwesten verbleiben grundsätzlich im Kindergarten und sollen bei gemeinsamen Ausgängen in der dunklen Jahreszeit von den Kindern getragen werden.

diese Journaldienste ist eine Mindestanmeldung von fünf Kindern notwendig. Im vergangenen Kindergartenjahr war der Kindergarten nur an zwei Journaldiensten wegen zu wenigen Anmeldungen geschlossen. Das Angebot wird also sehr gerne in Anspruch genommen.

In diesem Semester besuchen acht Volksschulkinder und sechs Kindergartenkinder das Nachmittagsangebot. Nach dem Mittagessen wird rund eine Stunde die Hausübung so weit als möglich erledigt. Da am Nachmittag zwei Pädagoginnen anwesend sind, werden die Kindergartenkinder während der Hausübungszeit von der zweiten Pädagogin betreut und nutzen diese Zeit gerne zum Rasten oder Vorlesen. Danach wird gemeinsam gespielt, gebastelt

oder in den Garten gegangen. Die Schüler dürfen zur vereinbarten Zeit alleine nach Hause gehen.

Die Nachmittage mit 14 Kindern von zwei bis neun Jahren werden als eine sehr natürliche und aktive Zeit erlebt. Die Schüler genießen es, die Angebote des Kindergartens zu nutzen und umgekehrt schauen sich die jüngeren Kinder sehr viel von den Großen ab. Da kommt es auch vor, dass ein Kindergartenkind sich ebenfalls eine „Aufgabe“ wie zum Beispiel ein Ausmalblatt sucht und sich zu den Schülern setzt.

Wir sind sehr froh, dass es in Rechberg möglich ist, das Betreuungsangebot für Kinder auf diese Weise anbieten und damit die Bedürfnisse der Familien gut abdecken zu können.

Einladung zum 2. Preisschnapsen

Wir laden euch recht herzlich zu unserem zweiten Schnapsturnier in Rechberg ein.

WANN? AM 16. NOVEMBER 2019

Wo? GASTHAUS HAUNSCHMID

SPIELBEGINN: 13:00 UHR

Vorverkauf von 5 Ständen um 30,00 € bei
Manuel Nenning 0680 3185884
Hermann Killinger 0664 2028431

1. Preis: 3 Kisten Bier und Gutscheine im Wert von 200 €
2. Preis: 2 Kisten Bier und Gutscheine im Wert von 100 €
3. Preis: 1 Kiste Bier und Gutscheine im Wert von 60 € und weitere tolle Sachpreise



AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE



Der Reinerlös dient der Landjugend Rechberg!

Erntedankkrone

Die schöne Erntedankkrone für das Erntedankfest am 29. September in der Pfarrkirche wurde wieder von der Rechberger Landjugend gestaltet und geschmückt. Das Team der Landjugend bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen Mithelferinnen und Mithelfern sowie bei all jenen, die die Blumen für die Erntedankkrone gespendet haben.



Fotos: Landjugend



FREIE LEHRSTELLEN 2020 beim Arbeitgeber Land Oberösterreich

Unsere Lehrberufe mit Top-Ausbildung in Linz und ganz Oberösterreich. Start im September 2020:



- Applikationsentwickler/in - Coding
- Bautechnische/r Zeichner/in
- Bürokauffrau/mann
- Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
- Informationstechnologie-Systemtechniker/in
- Köchin/Koch
- Kraftfahrzeugtechniker/in - Personenkraftwagentechnik
- Land- und Baumaschinentechniker/in - Baumaschinen
- Medienfachfrau/mann - Grafik, Print, Publishing und audiovisuelle Medien
- Medienfachfrau/mann - Web-Development und audiovisuelle Medien
- Straßenerhaltungsfachfrau/mann
- Veranstaltungstechniker/in

WIR BIETEN DIR:

- eine erstklassige Ausbildung
- eine Lehrlingsausbilderin/einen Lehrlingsausbilder, die/der dir mit Rat und Tat beiseite steht
- faire Entlohnung
- Job-Rotationen >> hier lernst du die Vielfalt der Tätigkeitsbereiche beim Land Oberösterreich kennen
- Lehrlings-College mit spannenden Trainingseinheiten zur Persönlichkeitsentwicklung und Outdooraktivitäten
- Belohnungen für außergewöhnliche Leistungen in der Berufsschule oder beim Lehrausschluss

DU WILLST DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND NEHMEN?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Das Bewerbungsformular und weitere Infos findest du auf karriere.land-oberoesterreich.gv.at.

Sende deine Bewerbung bis spätestens 20. November 2019 online oder per E-Mail (karriere@ooe.gv.at) an die Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1.



NUR JETZT!! Bis 30. November Termin vereinbaren und 10€ sparen!

Regelmäßige Auszeiten sind wichtig für den Körper um die Gesundheit zu erhalten. Aber auch wenn schon Beschwerden vorhanden sind leisten Massagen einen wesentlichen Beitrag zur Genesung.

Daher gibt es jetzt eine besondere Aktion: Bei Terminvereinbarung erhalten Neukunden eine **45-Minütige Massage für nur 33€!**

Tipp: Massagegutscheine sind auch ein tolles (Weihnachts-)Geschenk!



Melden Sie sich am besten gleich unter folgender Nummer und sichern Sie sich Ihren Termin: **0650/9876124**

Heilmasseur

Daniel Mayrhofer
Gartenweg 32
4323 Münzbach

www.heilmassage-mayrhofer.webnode.at



Ereignisreicher Sommer im Seniorenbund

Unsere 4-Tagesreise ging diesmal ins Ötztal. Neben Besichtigungen wie dem Längenfelder Naturparkhaus, der Jakobuskirche, dem Ötzi-Dorf, dem Stuibenfall und dem Motorradmuseum genossen wir viele schöne Wanderungen in 2000 m Seehöhe und entlang des Piburger Sees. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten wir nach Hause zurück.



45 Senioren nahmen an der 4-Tages-Reise ins Ötztal teil.

Im Juli und August war unsere Heimatgemeinde das Ziel unserer Wanderungen. Als Ausklang besuchten wir die Dorfabende in den Gasthöfen Raab und Haunschmid und ließen uns Knödel, Ripperl und Grillhenderl schmecken.



Das Wandern ist ...



... der Senioren Lust

Im September unternahmen wir eine Fahrt nach Ybbsitz. Im Riess Werk erlebten wir eine informative Führung durch den Betrieb und konnten sehen, wie viele Arbeitsschritte nötig sind, bis ein Kochtopf entsteht. Mit einer Bootsfahrt am Lunzer See und einer Jause beim Mostheurigen fand der Ausflug ein schönes Ende.



Fotos (4): Seniorenbund

Den Lunzer See konnten die Senioren bei einer Bootsfahrt genießen

Siloballen im Wald

Zunehmend werden auf Waldböden größere und dauerhafte Lagerplätze für Siloballen angelegt. Dies stellt eine nicht forstliche Nutzung von Waldböden dar. Die Lagerung von Siloballen auf Waldböden ist nach dem Forstgesetz verboten. Für die Errichtung von Siloballenlagerplätzen auf Waldflächen ist eine forstrechtliche Rodungsanmeldung bzw. Rodungsbewilligung erforderlich. Die Bewilligung ist im Einzelfall vor Anlage der Lagerplätze einzuholen. Für Infos und Auskünfte stehen der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel. 07262/551-67470 und die Forstaufsichtsstellen Perg, Tel. 07262/551-67472 und Grein, Tel. 07262/551-67347 zur Verfügung.



Agrarfoliensammlung

An folgenden Tagen können **saubere, besenreine und von Fremdkörpern freie** Agrarfolien kostenlos entsorgt werden:

ASZ Pabneukirchen:
Mo, 4.11.2019, 8.00-14.00 Uhr
Altstoffsammelplatz Münzbach:
Fr, 8.11.2019, 8.00-14.00 Uhr
ASZ Perg:
Sa, 9.11.2019, 8.00-12.00 Uhr

Wichtige Qualitätskriterien:

- Rundballenfolien nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrtillofolien vermischen. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar.
- Nur trocken angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Bei Nichteinhaltung der Sammelkriterien werden die Silofolien nicht angenommen.

Termine im Naturpark

Vortrag: Lebensmittelkennzeichnung

Sa, 19. Okt. 2019, 16 bis 18 Uhr,
Großdöllnerhof. Was sagt mir das
Etikett? Die Verpackung kann viel
Information über die Herkunft,
Qualität und Inhaltsstoffe geben.
Leitung & Anmeldung: Mag. Chris-
tine Schober, Tel. 0680/117 50 19,
office@ernaehrung.co.at

Keramikworkshop: Thymi-Mania

Fr, 8. Nov. 2019 und 15. Nov. 2019,
jeweils von 15 bis 18 Uhr, Gestaltung
einer persönlichen Räucherschale,
Leitung und Anmeldung: Mag. Niko-
la Jakadofsky, Tel. 0680/40 60 747,
niko.j@gmx.at

Kräuterworkshop: Winterkraft

Arche Natur in St. Thomas am Bl.
Sa, 9. Nov. 2019, 14 bis 17 Uhr, Gut
durch den Winter mit Hildegard von
Bingen, Leitung und Anmeldung:
Gertrude Riegler, Tel. 07265/5382,
archenatur@hotmail.com

Räuchern mit heimischen Kräutern

So, 24. Nov. 2019, 14 bis 17 Uhr,
Großdöllnerhof, Leitung und Anmel-
dung: Sabine Eilmsteiner,
Tel. 0680/21 38 501, sabine.kraeu-
terhexe@gmail.com

Ferienaktionen im Naturpark

Gleich zwei Ferienaktionen wurden im Sommer vom Naturparkteam veran-
staltet: Bei der „**Bat night**“ drehte sich alles um das geheimnisvolle Leben der
Fledermäuse. Dabei erfuhren die Kinder von Julia Kropfberger, Expertin vom
Naturschutzbund, viel Interessantes und Spannendes über die gewandten
Flugkünstler. Die tatsächliche Größe und das Aussehen waren an den mitge-
brachten mumifizierten Fledermäusen gut erkennbar. Großen Spaß machten
das Fledermaus-Spiel und das Basteln eigener Fledermaus-Masken.

Ein besonderes Highlight war das **Naturpark-Camp**. Gleich zu Beginn wur-
den die Kinder von drei Lamas begrüßt, welche sie auf ihrer Tour durch die
Waldlandschaft des Naturparks begleiteten. Da jedes Lama seinen eigenen
Charakter hat, fand auch jedes Kind sofort seinen persönlichen Liebling.
Am Großdöllnerhof wartete ein köstliches Essen auf die Kinder. Gestärkt
packten die Burschen beim Errichten des Nachtlagers fleißig an, während
die Mädchen den Kräutergarten erkundeten. Groß war die Begeisterung
beim Schnitzen von Buttermessern oder Rechenzähnen. Außerdem wurde
noch gemeinsam gekocht und gebacken. Ihre Kreativität durften die Kinder
bei der Anfertigung von Kunstwerken aus Ton unter Beweis stellen.



Fotos: Eva Wahl

Das Naturpark-Camp hinterlässt bei den Kindern Erinnerungen an zwei spannende und aufregende Tage.

Veranstaltungen & Termine

19.10.2019	Herbstübung der FF Rechberg	16.00 Uhr	FF-Haus	FF Rechberg
23.10.2019	Mobile Problemstoffsammlung	13-18 Uhr	Müllsammelstelle	Bezirksabfallverband
10.11.2019	Musikermessen	8 u. 9.45 Uhr	Pfarrkirche	Musikverein
16.11.2019	2. Schnapsturnier	13.00 Uhr	GH Haunschmid	Landjugend
22.11.2019	Müllabfuhr	vormittags		
23.11.2019	Feuerwehrball	20.00 Uhr	GH Raab	FF Rechberg
29.11.2019	Sparvereinsauszahlung	18.00 Uhr		
01.12.2019	Adventmarkt mit Bücherausstellung	vormittags	Pfarrheim	KFB, Bücherei
06.12.2019	Nikolausaktion			Landjugend
07.12.2019	Adventkonzert mit Zaumsteh und plaudern	17.00 Uhr	Pfarrkirche	Musikverein, Wirtschaftsbund
14.-15.12.2019	Adventmarkt am Brandstätterhof		Brandstätterhof	Familie Hofstädter



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 400 Stück